



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Bahnhofstrasse 15
Postfach 3768
6002 Luzern
Telefon 041 228 51 55
buwd@lu.ch
www.lu.ch

per E-Mail

christoph.schlumpf@seco.admin.ch

Luzern, 8. März 2022

Protokoll-Nr.: 276

Vernehmlassung zu einer Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

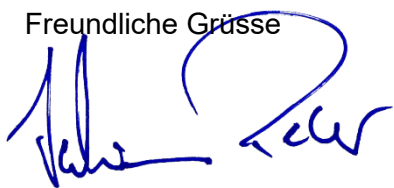
Mit Schreiben vom 10. Dezember 2021 lädt das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) die Kantone ein, zu einer Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus Stellung zu nehmen. Im Namen und Auftrag des Regierungsrates äussern wir uns dazu wie folgt:

Der Tourismus im Kanton Luzern ist von der Covid-19-Pandemie stark betroffen. Im Jahr 2020 ist die Nachfrage nach Tourismusdienstleistungen fast komplett eingebrochen, die Zahl der Hotellogiernächte lag im Kanton Luzern im Jahr 2020 bei rund der Hälfte des Vorjahres. Dies ist unter anderem dem hohen Gästeanteil aus den Märkten aus Übersee, insbesondere Asien und China, geschuldet. Rund drei Viertel des gesamten kantonalen Rückgangs geht auf Beherbergungsbetriebe in der Stadt Luzern zurück, bei den Gästen aus den USA sind es über 90%. Damit einher ging ein markanter Rückgang der touristischen Wertschöpfung. Im Gastgewerbe liegt die Wertschöpfung fast 200 Mio. Franken unter dem Vorjahreswert (minus 60%). Besonders hart trifft es den Detailhandel mit Uhren und Schmuck sowie die Reiseveranstalter mit einem Rückgang von über 90%. Die gesamte Tourismuswirtschaft erlitt einen Rückgang um mehr als 600 Millionen. In der Stadt Luzern liegt die gesamte durch den Tourismus ausgelöste Wertschöpfung 2020 bei lediglich noch einem Viertel des Vorjahreswertes.

Wir beurteilen das vorgeschlagene Recovery Programm für den Schweizer Tourismus vor diesem Hintergrund als wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Folgen der Covid-19-Pandemie und unterstützen die beabsichtigte, befristete Erhöhung der Bundesbeiträge bei Inno-tour-Projekten von bisher maximal 50% auf maximal 70% für den Zeitraum 2023 bis 2026.

Wir bedanken uns abschliessend für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Fabian Peter', with a large, stylized flourish above the name.

Fabian Peter
Regierungsrat